

Medienmitteilung

Im dritten Quartal 2011 Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 1'036 Mio., den Aktionären zurechenbarer Reingewinn von CHF 683 Mio., Netto-Neugelder von CHF 7,4 Mia. im Private Banking, Eigenkapitalrendite von 8,7%

In den ersten neun Monaten 2011 Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 3'747 Mio., den Aktionären zurechenbarer Reingewinn von CHF 2'590 Mio., Eigenkapitalrendite von 10,7%, bereinigte* Eigenkapitalrendite von 11,8%, Netto-Neugelder von CHF 40,5 Mia.

Kapitalbasis weiterhin stark mit einer Kernkapitalquote (Basel 2) von 17,7% und Core-Tier-1-Ratio unter Basel 2.5 von 10,0%; Bilanz mit hoher Liquidität und einer Net Stable Funding Ratio (NSFR) von 97%; Kundeneinlagen sind weiterhin grösste Refinanzierungsquelle und stiegen um CHF 15 Mia. auf CHF 278 Mia.

Integrierte Strategie wird weiterentwickelt durch signifikanten Abbau risikogewichteter Aktiven im Investment Banking, Massnahmen zur Stärkung branchenführender Profitabilität im Private Banking und Investitionen in stärker wachsenden und grossen Märkten

Das im Juli 2011 angekündigte Ziel zur Reduktion der Kostenbasis um CHF 1,0 Mia. ab 1.1.2012 wurde auf CHF 1,2 Mia. erhöht – einschliesslich zusätzlicher Kostensenkungen in den Jahren 2012 und 2013 beläuft sich die gesamte Reduktion der Kostenbasis auf CHF 2,0 Mia.

Zürich, 1. November 2011 **Ergebnis des dritten Quartals 2011 durch schwieriges Marktumfeld und Sonderposten belastet**

- Gewinn weiterer Marktanteile in einem volatilen Umfeld
- Vorsteuergewinn (Kernergebnis) von CHF 1'036 Mio., den Aktionären zurechenbarer Reingewinn von CHF 683 Mio., Nettoertrag (Kernergebnis) von CHF 6'817 Mio., verwässerter Reingewinn pro Aktie von CHF 0.53, Netto-Neugelder von CHF 7,1 Mia., Eigenkapitalrendite von 8,7%
- Rückstellungen von CHF 295 Mio. für Rechtsstreitigkeiten in Zusammenhang mit der

Steuerangelegenheit in den USA und CHF 183 Mio. (EUR 150 Mio.) in Zusammenhang mit der Steuerangelegenheit in Deutschland

- Bereinigter* Vorsteuergewinn CHF 519 Mio. und bereinigter* Reingewinn CHF 441 Mio. ohne Berücksichtigung von Fair-Value-Gewinnen auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivaten in Zusammenhang mit eigenen Finanzierungsverbindlichkeiten, Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Zusammenhang mit den Steuerangelegenheiten in den USA und Deutschland sowie Kosten in Verbindung mit Massnahmen zur Effizienzsteigerung

Segmentsergebnisse

- Das Private Banking verzeichnete einen Vorsteuergewinn von CHF 183 Mio., einschliesslich der Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Zusammenhang mit den Steuerangelegenheiten in den USA und Deutschland von CHF 478 Mio.; Nettoertrag von CHF 2'610 Mio.; Netto-Neugelder von CHF 7,4 Mia., wovon CHF 6,6 Mia. auf den Bereich Wealth Management Clients entfallen, der einen starken Zufluss bei Ultra High Net Worth Individuals (UHNWI) und Emerging Markets verzeichnete
- Das Investment Banking verzeichnete infolge eines schwierigen und volatilen Marktumfelds einen Verlust vor Steuern von CHF 190 Mio.; Nettoertrag von CHF 2'494 Mio. einschliesslich signifikanter Gewinne aus der Fair-Value-Bewertung von Debit Valuation Adjustments (DVA)
- Das Asset Management verzeichnete einen Vorsteuergewinn von CHF 92 Mio.; Netto-Neugelder von CHF 0,2 Mia.; Nettoertrag von CHF 471 Mio.; verbesserte gebührenabhängige Marge von 48 Basispunkten im dritten Quartal 2011 gegenüber 44 Basispunkten im zweiten Quartal 2011 und 42 Basispunkten im dritten Quartal 2010

Stärkung unserer integrierten, kundenorientierten, kapitaleffizienten Strategie

- Anpassung der Strategie im Investment Banking mit dem Ziel, bis 2014 die risikogewichteten Aktiven im Bereich Fixed Income gemäss pro-forma Basel 3 um rund 50% zu reduzieren – dadurch sinkt der Anteil des Bereichs Fixed Income an den risikogewichteten Aktiven der Gruppe von rund 55% auf 39%; verstärkte Ausrichtung der Investment-Banking-Aktivitäten auf das Private Banking und das Asset Management; Zuteilung von Kapital und Ressourcen auf Wachstumsbereiche
- Im Private Banking Verbesserung der Produktivität der globalen Onshore-Präsenz und der Offshore-Organisation; Investitionen in das UHNWI-Kundensegment; weiterer Ausbau des Marktanteils in der Schweiz und Steigerung der Effizienz der Schweizer Plattform: Erhöhung des Beitrags des Private Banking zum Vorsteuergewinn der Gruppe unabhängig von einem allfälligen marktbedingten Wachstum um CHF 800 Mio. bis 2014
- Im Asset Management Erweiterung des Angebots an alternativen Produkten in Zusammenarbeit mit dem Private Banking und dem Investment Banking, fortlaufende Steigerung der gebührenabhängigen Erträge und weitere Kostensenkungen
- Einsatz von Ressourcen in stärker wachsenden und grossen Märkten, vor allem in Brasilien, Südostasien, im chinesischen Raum und in Russland; Erwartung, dass ihr Anteil am Ertrag der Gruppe von 15% im Jahr 2010 auf 25% bis zum Jahr 2014 steigen wird

- **Das im Juli 2011 angekündigte Ziel zur Reduktion der Kostenbasis um CHF 1 Mia. ab 1.1.2012 wurde auf CHF 1,2 Mia. erhöht, einschliesslich zusätzlicher Kostensenkungen in den Jahren 2012 und 2013 beläuft sich die gesamte Reduktion der Kostenbasis auf CHF 2,0 Mia.**
- **Mit den Massnahmen sollen divisionsübergreifende Kostensynergien genutzt, Investitionen in Wachstumsbereichen getätigt und branchenführende Renditen erwirtschaftet werden**

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer, sagte: «Das dritte Quartal war geprägt von einem sehr schwierigen Marktumfeld, grosser Unsicherheit, geringer Kundenaktivität in sämtlichen Geschäftsbereichen und extremer Marktvolatilität. Bereits seit 2008 verfolgen wir eine integrierte, kundenorientierte, kapitaleffiziente Strategie. Diese Strategie, gepaart mit unserer konservativen Finanzierungsposition und unserer sehr starken Kapitalbasis, ist uns in Zeiten mit beispiellosen Schwankungen an den Märkten und tiefgreifenden Veränderungen in unserer Branche zugute gekommen. So konnten wir seit Anfang 2009 eine durchschnittliche Eigenkapitalrendite von 14,9% erzielen.»

In Bezug auf die fortlaufende Weiterentwicklung der Strategie der Credit Suisse sagte er: «Es ist ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für die Credit Suisse, dass wir frühzeitig erkannt haben, dass sich das regulatorische Umfeld verändert, und wir uns auf die neuen Marktbedingungen eingestellt haben. Mit gezielten Massnahmen zur Steigerung von Kundenerträgen und zur Ausschöpfung von Synergien zwischen unseren drei Divisionen sowie mit verstärkten Investitionen in Wachstumsbereichen werden wir die integrierte, kundenorientierte, kapitaleffiziente Strategie der Bank stärken. Mit den heute angekündigten Massnahmen wollen wir das starke Wachstum unseres Kundengeschäfts der letzten drei Jahre fortsetzen und erstklassige Renditen erwirtschaften. Im Investment Banking werden wir die Umsetzung unserer bereits angekündigten Pläne beschleunigen – insbesondere im Bereich Fixed Income, wo wir die risikogewichteten Aktiven gemäss pro-forma Basel 3 bis 2014 halbieren. Im Private Banking streben wir eine branchenweit führende Profitabilität an und ergreifen eine Reihe von Wachstums-, Produktivitäts- und Effizienzmassnahmen, um unser leistungsfähiges Onshore- und Offshore-Angebot weiter zu stärken. Mit diesen Massnahmen wollen wir bis 2014 den Beitrag des Private Banking zum Vorsteuergewinn der Gruppe unabhängig von einem allfälligen marktbedingten Wachstum um CHF 800 Mio. steigern. In allen Geschäftsbereichen werden wir unsere Mittel gezielt in stärker wachsenden und grossen Märkten, insbesondere in Brasilien, Südostasien, im chinesischen Raum und in Russland, einsetzen. Wir erwarten, dass der Anteil der Erträge aus diesen Märkten am Gesamtertrag der Gruppe von 15% im Jahr 2010 auf 25% bis zum Jahr 2014 steigen wird. Mit Massnahmen zur Effizienzsteigerung werden wir die Kostenbasis in den Jahren 2012 und 2013 insgesamt um CHF 2 Mia. senken.»

Abschliessend sagte Brady W. Dougan: «In den ersten neun Monaten 2011 haben wir eine bereinigte* Eigenkapitalrendite von 11,8% erzielt. Dies zeigt, dass uns die seit 2008 umgesetzten Massnahmen weiterhin zugute kommen. Unseres Erachtens dürfte das Marktumfeld auch längerfristig von verhaltenem Wirtschaftswachstum, den niedrigen Zinsen und stärkerer Regulierung geprägt sein. Zudem könnten die Kundenaktivität gering und die Märkte volatil bleiben. Mit unserer integrierten, kundenorientierten, kapitaleffizienten Strategie sind wir auch in diesem Umfeld gut aufgestellt. Wenn sich die Wirtschafts- und

Marktbedingungen verbessern, haben wir die besten Chancen, das Wachstum voranzutreiben und die Profitabilität weiter zu steigern.»

Anpassungen der Kostenbasis

Die Credit Suisse ergreift zusätzliche Massnahmen zur Effizienzsteigerung, um ihre Kostenbasis zu senken. Im zweiten Quartal 2011 wurde mit der Umsetzung einer Reihe von Massnahmen zur Effizienzsteigerung begonnen, mit denen Kosteneinsparungen von CHF 1,2 Mia. (gegenüber den ursprünglich veranschlagten CHF 1,0 Mia.) und 2012 eine entsprechende Senkung der Kostenbasis auf Grundlage der annualisierten Kostenbasis des ersten Halbjahres 2011 erzielt werden dürften. Ein Grossteil der Einsparungen entfällt dabei auf das Investment Banking. Dieses Massnahmenpaket umfasst einen Abbau von rund 4% des Personalbestandes in der gesamten Credit Suisse Group und ist mit Umsetzungskosten von CHF 550 Mio. im Jahr 2011 (gegenüber ursprünglich veranschlagten Kosten von CHF 400 Mio. bis CHF 450 Mio.) verbunden. Von diesen Kosten wurden CHF 291 Mio. im dritten Quartal 2011 und CHF 142 Mio. im zweiten Quartal 2011 im Corporate Center verbucht, in erster Linie in Verbindung mit Abfindungszahlungen und sonstigen Vergütungen. Unter Einrechnung dieser Umsetzungskosten dürften die Kosteneinsparungen für 2011 gering sein, und der Nutzen dieser Massnahmen zur Effizienzsteigerung dürfte im Jahr 2012 zum Tragen kommen.

Zusätzlich zu diesen Massnahmen strebt die Credit Suisse weitere Kosteneinsparungen von CHF 0,8 Mia. bis Ende 2013 an. Diese zusätzlichen Kosteneinsparungen dürften verbunden sein mit einem Abbau von rund 3% des Personalbestandes in der gesamten Credit Suisse Group, mit Prozessoptimierungen, Verbesserungen beim Einkauf sowie mit einer stärkeren Integration und effizienterem Einsatz von Infrastruktur in Betriebsorganisation und Geschäft. Die Umsetzung unserer kundenorientierten, kapitaleffizienten Strategie soll von diesen Massnahmen zur Effizienzsteigerung im Umfang von insgesamt CHF 2 Mia. nicht beeinträchtigt werden, unter anderem dank verstärktem Mitteleinsatz in Wachstumsmärkten.

Schlüsselzahlen

in CHF Mio. (sofern nicht anders angegeben)	3Q11	2Q11	3Q10	Veränderung in % vs. 2Q11	Veränderung in % vs. 3Q10
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	683	768	609	(11)	12
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	0.53	0.48	0.48	10	10
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis	8,7%	9,7%	7,0%	-	-
Kernkapitalquote (Tier 1) (per Ende Berichtsperiode)	17,7%	18,2%	16,7%	-	-
Verwaltete Vermögen aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (CHF Mia.)	1'196,8	1'233,3	1'251,2	(3,0)	(4,3)
Kernergebnis					
Nettoertrag	6'817	6'326	6'284	8	8
Rückstellung für Kreditrisiken	84	13	(26)	-	-
Total Geschäftsaufwand	5'697	5'227	5'557	9	3
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen vor Steuern*	1'036	1'086	753	(5)	38

* Enthält das Ergebnis der drei Segmente und des Corporate Center. Nicht enthalten sind Minderheitsanteile ohne signifikante ökonomische Beteiligungen.

Neun Monate

in CHF Mio.		9M11	9M10	Veränderung in %
Schlüsselzahlen	Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	2'590	4'257	(39)
	Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	1.95	3.29	(41)
	Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite auf Jahresbasis	10,7%	15,9%	-
Private Banking	Ergebnis vor Steuern	1'881	2'602	(28)
Investment Banking	Ergebnis vor Steuern	1'384	2'973	(53)
Asset Management	Ergebnis vor Steuern	466	323	44

Segmentsergebnisse
Private Banking

Das Private Banking mit dem global ausgerichteten Bereich Wealth Management Clients und dem Bereich Corporate & Institutional Clients in der Schweiz verzeichnete im dritten Quartal 2011 ein Ergebnis vor Steuern von CHF 183 Mio. Darin enthalten sind Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten von CHF 295 Mio. in Zusammenhang mit der Steuerangelegenheit in den USA und CHF 183 Mio. (EUR 150 Mio.) in Zusammenhang mit der Steuerangelegenheit in Deutschland. Das Ergebnis im dritten Quartal 2010 enthielt Rückstellungen in Zusammenhang mit Auction Rate Securities (ARS) von CHF 44 Mio., während es im zweiten Quartal 2011 Gewinne aus dem Verkauf von Immobilien in Höhe von CHF 72 Mio. beinhaltet. Ohne Berücksichtigung dieser Sonderposten ging der angepasste* Vorsteuergewinn im dritten Quartal 2011 gegenüber dem zweiten Quartal 2011 um 14% bzw. um 25% gegenüber dem dritten Quartal 2010 zurück.

Der Bereich **Wealth Management Clients** verzeichnete im dritten Quartal 2011 einen Verlust vor Steuern von CHF 34 Mio., der auf die oben erwähnten Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Höhe von CHF 478 Mio. zurückzuführen ist. Der Rückgang des angepassten* Vorsteuergewinns um 15% bzw. 32% gegenüber dem zweiten Quartal 2011 bzw. dem dritten Quartal 2010 war bedingt durch einen tieferen Nettoertrag. Dieser ist auf einen Rückgang des verwalteten Vermögens aufgrund ungünstiger Marktbewegungen, auf das Niedrigzinsumfeld sowie auf verhaltene Kundenaktivität zurückzuführen. Der angepasste* Geschäftsaufwand ging gegenüber dem Vor- bzw. Vorjahresquartal leicht zurück. Die Bruttomarge betrug im Berichtsquartal 114 Basispunkte und lag damit 4 Basispunkte unter dem Vorjahresquartal, was in erster Linie auf den geringeren Zinserfolg zurückzuführen ist. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2011 sank die Bruttomarge um 1 Basispunkt. Ohne Berücksichtigung der Gewinne aus dem Verkauf von Immobilien im zweiten Quartal 2011 erhöhte sich die angepasste* Bruttomarge um 3 Basispunkte.

Der Bereich **Corporate & Institutional Clients**, der Firmen- und institutionellen Kunden in der Schweiz und Banken weltweit umfassende Finanzdienstleistungen anbietet, verzeichnete im dritten Quartal 2011 einen Vorsteuergewinn von CHF 217 Mio. Dieser Rückgang von 3% gegenüber dem Vorjahresquartal trotz Steigerung des Nettoertrags um 5% ist auf höhere Rückstellungen für Kreditrisiken und einen leicht gestiegenen Geschäftsaufwand zurückzuführen. Die Gewinnmarge vor Steuern war mit 47% weiterhin sehr gut. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2011 verringerte sich das Ergebnis vor Steuern um 13% bei stabilem Nettoertrag und um 5% höherem Geschäftsaufwand. Im dritten Quartal 2011 wurden Rückstellungen für Kreditrisiken von CHF 5 Mio. gebildet, während im zweiten Quartal 2011 und im dritten Quartal 2010 Nettoauflösungen verzeichnet wurden. Trotz der Stärke des Schweizer Frankens und damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft verfügt das Schweizer Firmenkundengeschäft weiterhin über ein solides Kreditportfolio.

Investment Banking

Das Investment Banking verzeichnete im dritten Quartal 2011 einen Nettoertrag von CHF 2'494 Mio., was einem Rückgang gegenüber dem dritten Quartal 2010 um 27% und gegenüber dem zweiten Quartal 2011 um 12% entspricht. Der Verlust vor Steuern lag bei CHF 190 Mio. Im dritten Quartal 2010 hatte das Investment Banking einen Vorsteuergewinn von CHF 395 Mio. erzielt, im zweiten Quartal 2011 einen Vorsteuergewinn von CHF 231 Mio.

Im Anleihengeschäft lag der Nettoertrag im dritten Quartal 2011 mit CHF 762 Mio. um 28% über dem zweiten Quartal 2011, aber um 48% unter dem dritten Quartal 2010. Grund für den Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal waren die schwierigen Market-Making-Bedingungen und die anhaltend geringe Kundenaktivität in den meisten Geschäftsbereichen, dies als Folge des zunehmend eingetrübten Konjunkturklimas in vielen Ländern. Die Ergebnisse im Geschäft mit Kreditprodukten wurden stark beeinträchtigt durch geringe Handelsvolumen, mangelnde Liquidität am Markt und gestiegene Kredit-Spreads, was zu Verlusten auf Bestandespositionen in Zusammenhang mit dem Kundenhandelsgeschäft führte. Im Geschäft mit Kreditprodukten wurden substanzielle Massnahmen zum Risikoabbau getroffen, um das Verlustpotenzial zu reduzieren. Das Geschäft mit Verbriefungsprodukten blieb schwach, da der weitere Rückgang der Anleihenpreise für anhaltend geringe Kundenaktivität und zusätzliche Bewertungsanpassungen auf Bestandespositionen im Kundenhandelsgeschäft sorgte. Im Ergebnis enthalten waren signifikante Gewinne aus der Fair-Value-Bewertung von Debit Valuation Adjustments (DVA) von CHF 266 Mio. in Zusammenhang mit bestimmten strukturierten Notes sowie ein Verlust von CHF 83 Mio. in Zusammenhang mit Änderungen der Overnight-Index-Swaps-Renditekurven zur Bestimmung des Fair Value bestimmter besicherter Derivate.

Das Ergebnis im Aktienhandel wurde durch das volatile Marktumfeld beeinträchtigt. Der Nettoertrag lag mit CHF 1'182 Mio. gegenüber dem zweiten Quartal 2011 um 7% tiefer und gegenüber dem dritten Quartal 2010 um 9% höher. Die Erträge im dritten Quartal 2011 enthielten DVA-Gewinne von CHF 272 Mio. in Zusammenhang mit bestimmten strukturierten Notes.

Das Emissions- und Beratungsgeschäft verzeichnete im dritten Quartal 2011 einen Nettoertrag von CHF 606 Mio. gegenüber CHF 965 Mio. im zweiten Quartal 2011 und CHF 890 Mio. im dritten Quartal 2010. Dieser Rückgang entspricht der branchenweiten Entwicklung der Emissions- und M&A-Aktivitäten.

Der Personalaufwand lag im dritten Quartal 2011 mit CHF 1'449 Mio. aufgrund der Wechselkurseffekte um 23% unter dem Wert des Vorjahresquartals und blieb gegenüber dem Vorquartal unverändert. Der gesamte übrige Geschäftsaufwand war gegenüber dem dritten Quartal 2010 unverändert und stieg gegenüber dem zweiten Quartal 2011 um 4%.

Die Gewinnmarge vor Steuern lag im dritten Quartal 2011 bei negativen 7,6% im Vergleich zu positiven 11,5% im Vorjahresquartal und positiven 8,2% im Vorquartal. Die Rendite auf dem durchschnittlich beanspruchten ökonomischen Kapital vor Steuern lag im dritten Quartal 2011 bei negativen 3,3% im Vergleich zu positiven 8,0% im Vorjahresquartal und positiven 5,1% im Vorquartal.

Der durchschnittliche One-Day-Value-at-Risk (98%) betrug CHF 76 Mio. im dritten Quartal 2011 gegenüber CHF 110 Mio. im dritten Quartal 2010 und CHF 71 Mio. im zweiten Quartal 2011.

Asset Management

Das Asset Management verzeichnete im dritten Quartal 2011 einen Vorsteuergewinn von CHF 92 Mio. Dies entspricht einem Rückgang um CHF 43 Mio. gegenüber dem Vorjahresquartal und um CHF 110 Mio. gegenüber dem Vorquartal. Der Nettoertrag belief sich auf CHF 471 Mio. und war damit um 19% tiefer als im Vorjahresquartal und um 25% tiefer als im Vorquartal. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf nicht realisierte Anlageverluste im Private-Equity-Geschäft zurückzuführen. Im dritten Quartal 2010 und im zweiten Quartal 2011 wurden hier noch Anlagegewinne verzeichnet. Der Nettoertrag ohne Anlagegewinne/Anlageverluste lag bei CHF 488 Mio. und damit um 16% über dem Ergebnis des Vorjahresquartals und um 3% über dem Vorquartal. Zu diesem Ergebnis trugen die verbesserten Ergebnisse im Geschäft mit alternativen Anlagen bei.

Die gebührenabhängigen Erträge stiegen um 11% gegenüber dem dritten Quartal 2010 und um 4% gegenüber dem zweiten Quartal 2011. Dabei wurden höhere Carried Interests aus realisierten Gewinnen aus dem Private-Equity-Geschäft zum Teil durch gesunkene Performance-Gebühren neutralisiert.

Die Anlageverluste beliefen sich im dritten Quartal 2011 auf CHF 17 Mio. Diesen Verlusten stehen Gewinne von CHF 160 Mio. im dritten Quartal 2010 bzw. CHF 156 Mio. im zweiten Quartal 2011 gegenüber. Das Ergebnis des dritten Quartals 2011 beinhaltet unrealisierte Verluste aus Private-Equity-Beteiligungen im Technologie-, Energie- und Industriesektor sowie Verluste aus Investitionen in börsennotierte Unternehmen, die zum Teil durch realisierte Gewinne im Gesundheitssektor kompensiert wurden.

Der Geschäftsaufwand war mit CHF 379 Mio. um 15% bzw. 11% unter dem Vorjahres- bzw. Vorquartal, was auf einen Rückgang des Personal-, Sach- und Verwaltungsaufwands zurückzuführen ist.

Segmentsergebnisse

in CHF Mio.		3Q11	2Q11	3Q10	Veränderung in % vs. 2Q11	Veränderung in % vs. 3Q10
Private	Nettoertrag	2'610	2'797	2'826	(7)	(8)
Banking	Rückstellung für Kreditrisiken	25	(2)	(8)	-	-
	Total Geschäftsaufwand	2'402	1'956	1'998	23	20
	Ergebnis vor Steuern	183	843	836	(78)	(78)
Investment	Nettoertrag	2'494	2'822	3'421	(12)	(27)
Banking	Rückstellung für Kreditrisiken	59	15	(18)	293	-
	Total Geschäftsaufwand	2'625	2'576	3'044	2	(14)
	Ergebnis vor Steuern	(190)	231	395	-	-
Asset Management	Nettoertrag	471	629	582	(25)	(19)
	Rückstellung für Kreditrisiken	0	0	0	-	-
	Total Geschäftsaufwand	379	427	447	(11)	(15)
	Ergebnis vor Steuern	92	202	135	(54)	(32)

Netto-Neugelder

Die Credit Suisse Group verzeichnete im dritten Quartal 2011 Netto-Neugelder von CHF 7,1 Mia. Das Private Banking verzeichnete CHF 7,4 Mia. an Netto-Neugeldern, CHF 6,6 Mia. davon im Bereich Wealth Management Clients. Ein bedeutender Anteil entfiel auf die Segmente UHNWI und Emerging Markets. Im Vergleich zum Ende des dritten Quartals 2010 gingen die vom Private Banking verwalteten Vermögen um 4,7% zurück – trotz starken Netto-Neugeldzuflüssen. Grund für den Rückgang sind die Wechselkursentwicklungen, insbesondere die Abwertung von Euro und US-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken, sowie weitere negative Marktbewegungen. Das Asset Management verzeichnete

Netto-Neugelder von CHF 0,2 Mia. Den Zuflüssen von CHF 4,2 Mia. bei alternativen Anlagen wie Private Equity, Immobilien, Rohstoffen und Hedge Funds standen Abflüsse von CHF 4,2 Mia. bei traditionellen Anlagen gegenüber, insbesondere im Bereich Multi Asset Class Solutions und im Beratungsgeschäft in der Schweiz, was auf die schwierigen Marktbedingungen zurückzuführen ist.

Kapital und Liquidität

Die Credit Suisse verfolgt einen konservativen Ansatz bei ihrem Liquiditätsmanagement und verfügt weiterhin über eine sehr starke Kapitalbasis. Die Kernkapitalquote (Basel 2) lag zum Ende des dritten Quartals 2011 bei 17,7% gegenüber 18,2% zum Ende des zweiten Quartals 2011. Dieser Rückgang ist auf gestiegene risikogewichtete Aktiven, in erster Linie aufgrund von Wechselkurseffekten, bei stabilem Kernkapital (Tier 1) zurückzuführen. Die Core-Tier-1-Ratio (Basel 2) lag zum Ende des dritten Quartals 2011 bei 12,6% verglichen mit 13,1% zum Ende des zweiten Quartals 2011. Unter Basel 2.5 lag die Core-Tier-1-Ratio zum Ende des dritten Quartals 2011 bei 10,0% gegenüber 10,2% am Ende des zweiten Quartals 2011.

Corporate Center

Das Corporate Center verzeichnete im dritten Quartal 2011 einen Vorsteuergewinn von CHF 951 Mio. Dieser enthielt CHF 291 Mio. an Abfindungszahlungen und anderen Vergütungen in Zusammenhang mit den Massnahmen zur Effizienzsteigerung sowie Netto-Fair-Value-Gewinne von CHF 1'336 Mio. auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivaten in Zusammenhang mit eigenen Finanzierungsverbindlichkeiten. Im Vorquartal wies das Corporate Center einen Verlust vor Steuern von CHF 190 Mio. bzw. CHF 613 Mio. im Vorjahresquartal aus.

Integriertes Geschäftsmodell

Die Erträge aus divisionsübergreifender Zusammenarbeit betragen im dritten Quartal 2011 CHF 1,0 Mia.

* Die bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Die bereinigte Eigenkapitalrendite der Gruppe in den ersten neun Monaten 2011 berücksichtigt nicht den Fair-Value-Gewinn auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivaten von CHF 710 Mio. (CHF 439 Mio. nach Steuern), Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten von CHF 478 Mio. in Zusammenhang mit den Steuerangelegenheiten in den USA und Deutschland (CHF 428 Mio. nach Steuern) sowie Kosten in Zusammenhang mit den Massnahmen zur Effizienzsteigerung von CHF 433 Mio. (CHF 303 Mio. nach Steuern). Der bereinigte Vorsteuergewinn und der bereinigte Reingewinn der Gruppe im dritten Quartal 2011 berücksichtigen nicht den Fair-Value-Gewinn auf eigene Verbindlichkeiten und Stand-alone-Derivaten von CHF 1'286 Mio. (CHF 879 Mio. nach Steuern), Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Zusammenhang mit den Steuerangelegenheiten in den USA und Deutschland von CHF 478 Mio. (CHF 428 Mio. nach Steuern) sowie Kosten in Zusammenhang mit den Massnahmen zur Effizienzsteigerung von CHF 291 Mio. (CHF 209 Mio. nach Steuern). Die angepassten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Das angepasste Vorsteuerergebnis im Private Banking und im Bereich Wealth Management Clients berücksichtigt im dritten Quartal 2011 nicht die Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Zusammenhang mit den Steuerangelegenheiten in den USA und Deutschland von CHF 478 Mio., im zweiten Quartal 2011 nicht den Gewinn aus dem Verkauf von Immobilien von CHF 72 Mio. und im dritten Quartal 2010 nicht die Rückstellungen in Zusammenhang mit Auction Rate Securities (ARS) von CHF 44 Mio. Der angepasste Geschäftsaufwand für den Bereich Wealth Management Clients berücksichtigt im dritten Quartal 2011 nicht Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten für die

Steuerangelegenheiten in den USA und Deutschland von CHF 478 Mio. und im dritten Quartal 2010 nicht die Rückstellungen in Zusammenhang mit ARS von CHF 44 Mio. Die angepasste Bruttomarge für den Bereich Wealth Management Clients im zweiten Quartal 2011 berücksichtigt nicht den Gewinn aus dem Verkauf von Immobilien von CHF 72 Mio.

Anfragen

Media Relations Credit Suisse AG, Telefon +41 844 33 88 44, media.relations@credit-suisse.com

Investor Relations Credit Suisse AG, Telefon +41 44 333 71 49, investor.relations@credit-suisse.com

Credit Suisse AG

Die Credit Suisse AG ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister und gehört zur Unternehmensgruppe der Credit Suisse (nachfolgend «die Credit Suisse»). Als integrierte Bank bietet die Credit Suisse ihren Kunden ihr gebündeltes Fachwissen in den Bereichen Private Banking, Investment Banking und Asset Management an. Sie offeriert Unternehmen, institutionellen Kunden und vermögenden Privatkunden weltweit sowie Retailkunden in der Schweiz fachspezifische Beratung, umfassende Lösungen und innovative Produkte. Die Credit Suisse mit Hauptsitz in Zürich ist in über 50 Ländern tätig und beschäftigt etwa 50 700 Mitarbeitende. Die Namenaktien (CSGN) der Credit Suisse Group AG, der Muttergesellschaft der Credit Suisse, sind in der Schweiz sowie, in Form von American Depositary Shares (CS), in New York kotiert. Weitere Informationen über die Credit Suisse finden Sie unter www.credit-suisse.com.

Cautionary statement regarding forward-looking information and non-GAAP information

This press release contains statements that constitute forward-looking statements within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, objectives or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable securities laws. By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market and interest rate fluctuations and interest rate levels;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of continued slow economic recovery or downturn in the US or other developed countries in 2011 and beyond;
- the direct and indirect impacts of continuing deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, trade and tax policies, and currency fluctuations;
- political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices in one or more of the countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting policies or practices;
- competition in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- the adverse resolution of litigation and other contingencies;

- the ability to achieve our cost efficiency goals and cost targets; and
- our success at managing the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, as well as the information set forth in our Annual Report 2010 under IX – Additional information – Risk Factors.

This press release contains non-GAAP financial information. Information needed to reconcile such non-GAAP financial information to the most directly comparable measures under GAAP can be found in the Credit Suisse Financial Release 3Q11.

Präsentation des Geschäftsabschlusses im dritten Quartal 2011

Medienkonferenz

- **Dienstag, 1. November 2011**

09.00 Uhr Zürich / 08.00 Uhr London

Credit Suisse Forum St. Peter, Auditorium, St. Peterstrasse 19, Zürich

- **Referenten**

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer der Credit Suisse

David Mathers, Chief Financial Officer der Credit Suisse

Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.

Simultanübersetzung (Englisch/Deutsch)

- **Internet**

Live-Webcast: www.credit-suisse.com/results

Video-Aufzeichnungen sind ca. drei Stunden nach der Veranstaltung abrufbar.

- **Telefon**

Wählen Sie sich unter +41 44 580 40 01 (Schweiz), +44 1452 565 510 (Europa) und +1 866 389 9771 (USA) für die Live-Audio-Übertragung ein und verlangen Sie die «Credit Suisse Group quarterly results». Um die Präsentationen zu verfolgen, stellen Sie 10 bis 15 Min. vor der angegebenen Startzeit eine Verbindung her.

Telefonische Aufzeichnungen sind ca. eine Stunde nach der Veranstaltung unter +41 41 580 00 07 (Schweiz), +44 1452 550 000 (Europa) und +1 866 247 4222 (USA) abrufbar; Konferenz-ID Englisch – 18412805#, Konferenz-ID Deutsch – 18416400#.

Analysten- und Investorenkonferenz

- **Dienstag, 1. November 2011**

10.30 Uhr Zürich / 09.30 Uhr London

Credit Suisse Forum St. Peter, Auditorium, St. Peterstrasse 19, Zürich

- **Referenten**

Brady W. Dougan, Chief Executive Officer der Credit Suisse

David Mathers, Chief Financial Officer der Credit Suisse

Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.

Simultanübersetzung (Englisch/Deutsch)

- **Internet**

Live-Webcast: www.credit-suisse.com/results

Video-Aufzeichnungen sind ca. drei Stunden nach der Veranstaltung abrufbar.

- **Telefon**

Wählen Sie sich unter +41 44 580 40 01 (Schweiz), +44 1452 565 510 (Europa) und +1 866 389 9771 (USA) für die Live-Audio-Übertragung ein und verlangen Sie die «Credit Suisse Group quarterly results». Um die Präsentationen zu verfolgen, stellen Sie 10 bis 15 Min. vor der angegebenen Startzeit eine Verbindung her.

Telefonische Aufzeichnungen sind ca. eine Stunde nach der Veranstaltung unter +41 41 580 00 07 (Schweiz), +44 1452 550 000 (Europa) und +1 866 247 4222 (USA) verfügbar; Konferenz-ID English – 19223388#, Konferenz-ID Deutsch – 19224586#.

Financial highlights

	in / end of			% change		in / end of			% change
	3Q11	2Q11	3Q10	QoQ	YoY	9M11	9M10	YoY	
Net income (CHF million)									
Net income attributable to shareholders	683	768	609	(11)	12	2,590	4,257	(39)	
of which from continuing operations	683	768	609	(11)	12	2,590	4,276	(39)	
Earnings per share (CHF)									
Basic earnings per share from continuing operations	0.54	0.48	0.48	13	13	1.96	3.33	(41)	
Basic earnings per share	0.54	0.48	0.48	13	13	1.96	3.31	(41)	
Diluted earnings per share from continuing operations	0.53	0.48	0.48	10	10	1.95	3.31	(41)	
Diluted earnings per share	0.53	0.48	0.48	10	10	1.95	3.29	(41)	
Return on equity (%)									
Return on equity attributable to shareholders (annualized)	8.7	9.7	7.0	-	-	10.7	15.9	-	
Core Results (CHF million) ¹									
Net revenues	6,817	6,326	6,284	8	8	20,956	23,665	(11)	
Provision for credit losses	84	13	(26)	-	-	90	(56)	-	
Total operating expenses	5,697	5,227	5,557	9	3	17,119	18,228	(6)	
Income from continuing operations before taxes	1,036	1,086	753	(5)	38	3,747	5,493	(32)	
Core Results statement of operations metrics (%) ¹									
Cost/income ratio	83.6	82.6	88.4	-	-	81.7	77.0	-	
Pre-tax income margin	15.2	17.2	12.0	-	-	17.9	23.2	-	
Effective tax rate	32.0	25.0	15.5	-	-	28.5	20.8	-	
Net income margin ²	10.0	12.1	9.7	-	-	12.4	18.0	-	
Assets under management and net new assets (CHF billion)									
Assets under management	1,196.8	1,233.3	1,251.2	(3.0)	(4.3)	1,196.8	1,251.2	(4.3)	
Net new assets	7.1	14.3	14.6	(50.3)	(51.4)	40.5	55.1	(26.5)	
Balance sheet statistics (CHF million)									
Total assets	1,061,521	976,923	1,067,388	9	(1)	1,061,521	1,067,388	(1)	
Net loans	226,447	220,030	222,660	3	2	226,447	222,660	2	
Total shareholders' equity	33,519	31,216	34,088	7	(2)	33,519	34,088	(2)	
Tangible shareholders' equity ³	24,889	23,027	24,874	8	-	24,889	24,874	0	
Book value per share outstanding (CHF)									
Total book value per share	27.86	26.03	28.78	7	(3)	27.86	28.78	(3)	
Shares outstanding (million)									
Common shares issued	1,203.0	1,202.2	1,186.1	0	1	1,203.0	1,186.1	1	
Treasury shares	0.0	(3.1)	(1.8)	100	100	0.0	(1.8)	100	
Shares outstanding	1,203.0	1,199.1	1,184.3	0	2	1,203.0	1,184.3	2	
Market capitalization									
Market capitalization (CHF million)	28,872	39,312	49,818	(27)	(42)	28,872	49,818	(42)	
Market capitalization (USD million)	31,567	46,910	50,483	(33)	(37)	31,567	50,483	(37)	
BIS statistics									
Risk-weighted assets (CHF million)	210,138	203,741	227,683	3	(8)	210,138	227,683	(8)	
Tier 1 ratio (%)	17.7	18.2	16.7	-	-	17.7	16.7	-	
Total capital ratio (%)	23.5	23.6	21.9	-	-	23.5	21.9	-	
Number of employees (full-time equivalents)									
Number of employees	50,700	50,700	50,500	0	0	50,700	50,500	0	

¹ For further information on Core Results, refer to I – Credit Suisse results – Credit Suisse – Credit Suisse reporting structure and Core Results. ² Based on amounts attributable to shareholders. ³ Tangible shareholders' equity, a non-GAAP financial measure, is calculated by deducting goodwill and other intangible assets from total shareholders' equity.

Core Results

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	3Q11	2Q11	3Q10	QoQ	YoY	9M11	9M10	YoY
Statements of operations (CHF million)								
Net interest income	1,634	1,378	1,699	19	(4)	4,744	4,804	(1)
Commissions and fees	3,071	3,469	3,271	(11)	(6)	10,219	10,295	(1)
Trading revenues	1,826	1,127	938	62	95	4,957	8,020	(38)
Other revenues	286	352	376	(19)	(24)	1,036	546	90
Net revenues	6,817	6,326	6,284	8	8	20,956	23,665	(11)
Provision for credit losses	84	13	(26)	-	-	90	(56)	-
Compensation and benefits	3,010	3,093	3,327	(3)	(10)	10,128	11,200	(10)
General and administrative expenses	2,202	1,643	1,746	34	26	5,479	5,455	0
Commission expenses	485	491	484	(1)	0	1,512	1,573	(4)
Total other operating expenses	2,687	2,134	2,230	26	20	6,991	7,028	(1)
Total operating expenses	5,697	5,227	5,557	9	3	17,119	18,228	(6)
Income from continuing operations before taxes	1,036	1,086	753	(5)	38	3,747	5,493	(32)
Income tax expense	332	271	117	23	184	1,068	1,143	(7)
Income from continuing operations	704	815	636	(14)	11	2,679	4,350	(38)
Income/(loss) from discontinued operations	0	0	0	-	-	0	(19)	100
Net income	704	815	636	(14)	11	2,679	4,331	(38)
Net income attributable to noncontrolling interests	21	47	27	(55)	(22)	89	74	20
Net income attributable to shareholders	683	768	609	(11)	12	2,590	4,257	(39)
of which from continuing operations	683	768	609	(11)	12	2,590	4,276	(39)
of which from discontinued operations	0	0	0	-	-	0	(19)	100
Statement of operations metrics (%)								
Cost/income ratio	83.6	82.6	88.4	-	-	81.7	77.0	-
Pre-tax income margin	15.2	17.2	12.0	-	-	17.9	23.2	-
Effective tax rate	32.0	25.0	15.5	-	-	28.5	20.8	-
Net income margin ¹	10.0	12.1	9.7	-	-	12.4	18.0	-
Number of employees (full-time equivalents)								
Number of employees	50,700	50,700	50,500	0	0	50,700	50,500	0

¹ Based on amounts attributable to shareholders.

Consolidated balance sheets (unaudited)

	end of				% change		
	3Q11	2Q11	4Q10	3Q10	QoQ	Ytd	YoY
Assets (CHF million)							
Cash and due from banks	92,376	68,073	65,467	49,377	36	41	87
Interest-bearing deposits with banks	2,244	1,940	1,524	1,656	16	47	36
Central bank funds sold, securities purchased under resale agreements and securities borrowing transactions	239,747	200,091	220,443	225,630	20	9	6
Securities received as collateral, at fair value	28,812	32,057	42,147	44,412	(10)	(32)	(35)
of which encumbered	18,538	18,130	21,352	24,348	2	(13)	(24)
Trading assets, at fair value	300,342	302,626	324,704	348,033	(1)	(8)	(14)
of which encumbered	79,134	85,467	87,723	98,784	(7)	(10)	(20)
Investment securities	5,403	5,550	8,397	8,980	(3)	(36)	(40)
Other investments	14,566	14,086	16,482	17,104	3	(12)	(15)
Net loans	226,447	220,030	218,842	222,660	3	3	2
of which encumbered	154	347	783	788	(56)	(80)	(80)
allowance for loan losses	(883)	(916)	(1,017)	(1,109)	(4)	(13)	(20)
Premises and equipment	6,936	6,651	6,725	6,621	4	3	5
Goodwill	8,361	7,908	8,585	8,874	6	(3)	(6)
Other intangible assets	269	281	312	340	(4)	(14)	(21)
Brokerage receivables	57,020	40,845	38,769	46,493	40	47	23
Other assets	78,998	76,785	79,585	87,156	3	(1)	(9)
of which encumbered	2,281	2,510	2,388	2,471	(9)	(4)	(8)
Assets of discontinued operations held-for-sale	0	0	23	52	–	(100)	(100)
Total assets	1,061,521	976,923	1,032,005	1,067,388	9	3	(1)

Consolidated balance sheets (unaudited) (continued)

	end of				% change		
	3Q11	2Q11	4Q10	3Q10	QoQ	Ytd	YoY
Liabilities and equity (CHF million)							
Due to banks	47,876	41,987	37,493	32,430	14	28	48
Customer deposits	314,952	286,455	287,564	278,128	10	10	13
Central bank funds purchased, securities sold under repurchase agreements and securities lending transactions	169,373	142,245	168,394	198,373	19	1	(15)
Obligation to return securities received as collateral, at fair value	28,812	32,057	42,147	44,412	(10)	(32)	(35)
Trading liabilities, at fair value	137,554	120,452	133,997	140,948	14	3	(2)
Short-term borrowings	23,176	20,373	21,683	10,460	14	7	122
Long-term debt	164,177	164,159	173,752	178,780	0	(6)	(8)
Brokerage payables	70,212	67,315	61,746	69,907	4	14	0
Other liabilities	62,911	61,573	62,214	69,275	2	1	(9)
Total liabilities	1,019,043	936,616	988,990	1,022,713	9	3	0
Common shares	48	48	47	47	0	2	2
Additional paid-in capital	21,159	21,107	23,026	22,656	0	(8)	(7)
Retained earnings	27,804	27,121	25,316	24,570	3	10	13
Treasury shares, at cost	0	(111)	(552)	(93)	100	100	100
Accumulated other comprehensive income/(loss)	(15,492)	(16,949)	(14,555)	(13,092)	(9)	6	18
Total shareholders' equity	33,519	31,216	33,282	34,088	7	1	(2)
Noncontrolling interests	8,959	9,091	9,733	10,587	(1)	(8)	(15)
Total equity	42,478	40,307	43,015	44,675	5	(1)	(5)
Total liabilities and equity	1,061,521	976,923	1,032,005	1,067,388	9	3	(1)

	end of				% change		
	3Q11	2Q11	4Q10	3Q10	QoQ	Ytd	YoY
Additional share information							
Par value (CHF)	0.04	0.04	0.04	0.04	0	0	0
Authorized shares (million)	1,868.1	1,868.1	1,468.3	1,468.3	0	27	27
Common shares issued (million)	1,203.0	1,202.2	1,186.1	1,186.1	0	1	1
Treasury shares (million)	0.0	(3.1)	(12.2)	(1.8)	100	100	100
Shares outstanding (million)	1,203.0	1,199.1	1,173.9	1,184.3	0	2	2